

Die Jubiläumsausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Maschinen und Geräte verschiedenster Art, wie sie dem modernen Landwirt nur irgendwie von Nutzen sein können, bilden das hervorragende Charakteristikum der Ausstellung...

Eine weitere Entwidlung der Verfertigung der Landwirtschaft mit elektrischem Kraftstrom wird über kurz oder lang auch zum elektrischen Pflügen führen, und neben der englischen Firma Fowler treten in Gassel auch deutsche Firmen...

Ein anderer Weg zur Verbesserung ist dadurch eingeschlagen, daß man den als Selbstfahrer ausgebildeten Motorwagen mit direkt angehängten Schär- und Schiebenflüssen über das Feld zieht.

Die Maschinenindustrie der Provinz Sachsen und der angrenzenden Gebiete ist besonders hervorragend vertreten. Da es wohl neben der bekannten Maschinenfabrik A. Wolff Magdeburg-Budau, die auch in Kraft vieler mit zahlreichen Dampfmaschinen...

Am Sonnabend fand die Prämierung in der Pferdebahn statt. Dabei erhielten erste Preise u. a. in der Klasse 1 Zuchtstuthe, Reit- und Wagenpferde...

Provincial-Nachrichten. Generalappell ehemaliger 12. Husaren. # Merseburg, 25. Juni. In unserer feierlich geschmückten Stadt fanden sich heute die ehemaligen 12. Husaren zu einem Generalappell zusammen...

Fonds zu gründen und diesen am Jubiläumstage dem 12. Husaren-Regiment zu überreichen. Gegen 1/2 Uhr fand der Festzug, der sich durch mehrere Straßen der Stadt bewegte...

Ein Konzert der 12. Husarenkapelle verzierte die Tafel. Manche Rede wurde auf das Regiment gestrichen und die Wogen der Begeisterung gingen nur allzu hoch...

w. Niesleben, 24. Juni. (Im heiligen Flottenverein) sprach heute Herr Ober-Telegraphenassistent Wölffler über die marinedienstliche Entwidlung der Vorkriegsschiffe. Redner verhandelt, die Zuhörer in höchst interessanter Weise...

G. Beesen, 26. Juni. (Gemäldeausstellung.) Die Sonderausstellung von 48 Motiven aus der Ära zwischen Elster und Saale, die gestern aus Anlaß eines Ausfluges des Heidevereins nach der Brohnhänsele dabei veranstaltet war...

w. Jägerstein, 24. Juni. (Schwerer Unfall.) Am 22. ds. verunglückte der Arbeiter G. Wäger von hier auf dem Schietauer Kalkwerk beim Bohren. Er stürzte aus beträchtlicher Höhe in den Schacht hinab, brach beide Beine und trug viele innere Verletzungen davon.

sch. Bad Kösen, 24. Juni. (Eine Sonnenwärfel) veranstaltete die „Walpurts-Gemeinde“ am heutigen Abend auf der Rubelsburg unter Teilnahme eines trotz der unglücklichen Witterung zahlreich erschienenen Publikums aus Naumburg und Kösen...

Gröbzig, 24. Juni. (Das Schädliche der Dekonomie-Grundstück) ist durch Kauf in den Besitz der Herren Schöne und Beimann in Verbunzig übergegangen.

Obergehra, 23. Juni. (Unglück im Schacht.) Infolge Einatmung von Schiefhaken erkrankten gestern der Steiger Zimmermann, der Drittelführer Hahn und der Hüter Hübner.

Egartsberga, 25. Juni. (Ernennung.) Der in der Oberparz- und Epporalstelle zu Egartsberga berufene Oberparzer Boigt, bisher in Schaffstädt, ist zum Superintendenten der Diözese Egartsberga, Regierungsbezirk Merseburg, ernannt worden.

Sangerhausen, 23. Juni. (Goldene Hochzeit.) Am heutigen Tage feierten der Stadtbauer Heinrich Koch und seine Ehefrau in voller Nüchternheit das Fest der goldenen Hochzeit. Ein Menschengedrewe hinderte das Jubelpaar seine Kräfte in den Dienst des heiligen Kaiserlichen Postamtes gestellt...

Jena, 23. Juni. (Aus Furcht vor Strafe) hat sich das achtjährige Mädchen einer in der Genarstraße wohnenden Familie aus dem Fenster gestürzt. Das Kind hatte einen kleinen Geldbetrag vernachlässigt und Strafe zu gewärtigen, da es ihn stehende Nemesis in Sicht kam...

Goltha, 24. Juni. (Ein schwerer Unglücksfall.) Der den Tod eines jungen Menschen durch Folge hatte, ereignete sich heute nachmittag auf dem in der Eisenacherstraße belegenen Werkplatz des Zimmermeisters R. Das vierjährige Töchterchen spielte mit verschiedenen anderen Kindern in der Nähe eines Holzstoßes...

Krankeuhäuser, 24. Juni. (Die Arbeiterentlassungen bei Günthershall.) Die von den ausgesperrten Arbeitern des Raktwerkes „Günthershall“ in Gillingen angebotenen und von dem zuständigen Bergwerksbeamten Bezant aufwärts in Saalfeld geführten Einigungsverhandlungen sind gescheitert.

Der Harz in seinen landschaftlichen und architektonischen Schönheiten lautet das Thema eines photographischen Preisausschreibens, das die Verlagsbuchhandlung von Fritz Hoferer, Mansfeldburg, zum allgemeinen Wettbewerb gestellt hat...

Röthenrode, St. Andreasberg, Ballenstedt u. a. m., sowie von einigen Freunden der Liebhaberei namhafte Preise gestiftet sind. Es gelangen Geldpreise u. s. f. im Betrage von über 1200 Mark zur Verteilung.

Die näheren Bedingungen des Preisausschreibens (5556 der einzelnen Preise u. s. f.) sind unentgeltlich vom Veranstalter des photographischen Wettbewerbes: Buchhändler Fritz Hoferer, Mansfeldburg, zu beziehen.

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

Salle a. E., 24. Juni. Ein „Dummer“.

Am 15. Mai wurde einem hiesigen Bäckerei ein Fahrrad, das er für 165 Mark gekauft hatte, entwendet. Die polizeilichen Nachforschungen nach dem Diebe führten auf die Spur des schon oft bestraften 32jährigen Sondersommer Karl Götlich von hier.

Die Strafkammer hielt aber ihn selbst für den Dieb und verurteilte ihn unter Verlegung mildernder Umstände zu einem Jahre Zuchthaus und drei Jahren Exzervat wegen Rückfallbetriffs.

Teure Nahrungsmittel.

Eine hiesige 43jährige Aufwärterin eignete sich im Wahnfussrestaurant, in dem sie im April und Mai ausfällige Milch bestmöglichst, heimlich Milch, Eier und andere Nahrungsmittel in größter Menge an. Der Vorkriegszug so später seinen wegen Wundersraubes gestellten Strafantrag zurück.

Sor der Strafkammer erklärte sie weinend, sie habe sich, da sie von ihrem Mann getrennt lebe, die entwendeten Lebensmittel für den Notfall zurücklegen wollen. Das Urteil lautet auf die harte Strafe von vier Monaten Gefängnis.

Beanhändler Butter.

Der Butterhändler Leopold Hoske in Steuben hatte schon seit etwa 30 Jahren von dem Gutsbesitzer Bachran in Dornstedt Butter bezogen und auf den halbjährlichen Wochenertrag verkauft, ohne daß ihm jemals seine Ware beanstandet worden wäre.

Gegen dieses Schöffengerichtsurteil legte der Händler Beschwerde ein. Der Strafkammer wurde die Angelegenheit zur weiteren Untersuchung zur Verfügung gestellt. Der Richter sprach sich für die Freisetzung des Angeklagten aus. Die Strafkammer sprach sich für die Freisetzung des Angeklagten aus.

Erst, 23. Juni. (Eine Milchpantföterin) stand heute vor dem Forum des Schöffengerichts in Person der Frau Sophie Germaus aus Niesleben. Vor einiger Zeit ist von dem hiesigen Schöffengericht der Nieslebener Dastar Klinghammer aus Niesleben mit 50 Mark Geldstrafe wegen falschen Verkaufs geworfener Milch belegt worden.

Luftschiffahrt. Flugwettbewerb München-Berlin. München, 25. Juni. Der Flug München-Berlin über Nürnberg und Leipzig um den Kaiserpreis von 50 000 Mark ist am Sonntag unterbrochen.

falls befreiten will, hat sich erst am Freitag dazu gemeldet und muß seine sieben tägige Annahmedeskrift abwarten, ehe er die Konkurrenz aufnehmen kann. Ähnlich wird also allen fliegen, falls er sich nicht entschließt, einen Passagier mitzunehmen.

Europäischer Rundflug.

Utrecht, 25. Juni. Die 11 an dem europäischen Rundflug beteiligten Flieger traten heute früh auf dem Flugplatz Soesterberg zusammen und beschlossen einen Proiekt gegen die Flug- te mmission des Aeroklub von Frankreich, welche trotz dem unangünstigen meteorologischen Verhältnisse den Start nach Brüssel für heute angelegt hatte. Die Flieger erklärten, sie wollten ihr Leben nicht unnütz aufs Spiel setzen, und verlangen vom Aeroklub die Aufhebung des Beschlusses der Flugkommission und die Ansetzung eines neuen Startes. Die Flieger werden heute nachmittag wieder zusammentreten.

Utrecht, 25. Juni. Die Teilnehmer am europäischen Rundflug haben am Nachmittag beschlossen, wegen des stürmischen Windes heute nicht zu starten.

Fliegerabstürze.

Petersburg, 25. Juni. Der Militärflieger Strebinski und sein Kolportier flüchten gestern mit einem Gasmanapparat ab. Der Apparat wurde zerrüttet. Beide Insassen wurden leicht verletzt. — In Warschau stürzte der Militärflieger Leand mit seinem Gasmanapparat aus einer Höhe von 13 Meter ab und wurde schwer verletzt; der Apparat wurde zerrüttet.

Kunst und Wissenschaft.

Hochschulaufsicht.

Prof. Dr. Friedrich Geffelsberg, der bisherige ord. Dozent an der Technischen Hochschule zu Berlin, ist zum ordentlichen Professor in der Architekturabteilung dieser Hochschule ernannt worden. — Geh. Oberregierungsrat Dr. Engler, Ordinarius an der Berliner Universität, ist zum ord. Prof. an der Kaiser-Wilhelm- Akademie für das militärärztliche Bildungswesen ernannt worden.

Drei Ehrenmitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie. Aus Heidelberg wird gemeldet: Geheimrat Dr. Ferdinand Kehrer, früher Professor der Gynäkologie an der Universität Heidelberg, ist von der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie in deren letzter Sitzung zum Ehrenmitglied gewählt worden. Diefelbe Ehre wurde Geheimrat Bernhard Schuppe in Jena und Geheimrat Alfred Hegar in Freiburg zuteil. Die Gewanneten sind die drei ältesten Mitglieder der Gesellschaft.

Der Palast für Hygiene in Yokohama eröffnet. Der Palast für Hygiene wurde Sonntag in Anwesenheit von 500 geladenen Gästen in Yokohama eröffnet. Graf Hirota verlas eine Adresse. Der Feier wohnten auch der Reichsminister Baron Gotō, sowie die Erbauer des Palastes, die hiesigen örtlichen Beamten und die Orga.

Theater und Musik.

Bühnenchronik.

Wie uns mitgeteilt wird, findet die Uraufführung des Musik-Dramas „Der Zyniker“ von Wilhelm Wolters, Musik von Theodor Lumer jr., Anfang August am Rah. Hoftheater in Dresden statt. Das Werk gehört dem Bühnenverlag Hrn. und Simond an.

L. R. Die deutsche Uraufführung der Operette von Stegmann Binz, „Der verbotene Ruf“ in Dresdener Zentralkonzerthaus hatte am Sonntagabend einen außerordentlichen Erfolg, den sie vor allem dem famosen mäßigen Libretto von Christoph Passior und Rudolf Schaner verdankte.

„Broschebilder“, ein dreistufiger Schwanz von H. C. Zeeff, Mitglied des Leipziger Schauspielhauses, ist von der

Direktion des „Deutschen Theater“ in Hamburg im Manuskript zur Uraufführung erworben worden.

Man schreibt uns aus Verna: Die Freilichtbühnenspiele in Bernau haben ihre Wetterprobe glänzend bestanden; trotz stellenweise heftigen Regens haben weder die 2800 Zuschauer noch die 500 Darsteller auf der Scene den Mut und den Glauben an einen „günstigeren Wind“ verloren. Von den Anwesenden war kein einziger vom Platz und mit harter Hand leitete die Regie das Spiel vorwärts, bis die Wolken zerrißen und der Sonnenschein wiederkehrte. — Es finden in dieser Saison nur noch zwei Sonntag- und ein Mittwochs spiel statt (Schluß der Saison 2. Juli); nach der sich stets steigenden Besucherzahl zu urteilen, ist rechtzeitige Billet-Vorbestellung zu empfehlen.

Dem Gesangslehrer Eward Vindenhan vom Königlichem Gmnasium in Nordhausen ist der Titel „Königlicher Musikdirektor“ verliehen worden.

Vermischtes.

Unwetter in England.

London, 26. Juni. Ein heftiger Sturm hat gestern London heimgesucht. Zahlreiche Häuser wurden beschädigt. Überall ist der Telegraphen- und Telegrafen- verkehr gehört. Der angerichtete Schaden läßt sich auf drei Millionen Mark betragen. Von der Küste werden zahlreiche Schiffsunfälle gemeldet.

Massenvergiftung von 150 Fremdenlegionären.

Madrid, 26. Juni.

150 Fremdenlegionäre des 2. Regiments der Fremdenlegion sind in Columbchar an der algerisch-marokkanischen Grenze an Vergiftungsercheinungen erkrankt; angeblickt sollen ihre Kochgeschirre schlecht vergügnet gewesen sein.

Die Cholera.

Triest, 26. Juni. Auf dem Auswandererdampfer Oceana, der vorgestern aus New York hier eintraf, ist nach der Ankunft eine am Tage vorher auf hoher See an Cholera erkrankte Frau. Der Dampfer, der mit dem Lande nicht in Verkehr war, bleibt fünf Tage in Beobachtung.

Tische Wäuber.

Paris, 26. Juni. Einbrecher drangen in das Schloß der Madame Prudy in Fontaine au Val ein und plünderten es vollständig aus. Die Kunsstwerke, die die Spitzkuben nicht mitnehmen konnten, wurden zerstückt oder sonst beschädigt. Die Polizei konnte feststellen, daß der Einbruch auf Anstiften des eigenen Sohnes der Schloßfrau zurückzuführen ist. Der durch den Materialismus angerichtete Schaden wird auf 1 Million Franks beziffert.

Eisenbahnunfall.

London, 26. Juni. Sonnabend nacht fiel ein Erpreßzug, der von Birmingham nach Bristol fuhr, in der Stadt John Bentley auf den Breßkod. Die Lokomotive wurde hierbei vollständig umgedreht und die beiden ersten Wagen zerstört. Der Lokomotivführer und Heizer erlitten schwere Verletzungen, ebenso 9 Passagiere.

Die Prinzessin ohne Namen.

In arger Verlegenheit befindet sich die Prinzessin Witter Katschidze, geborene Marie Evangeline Charlotte Brangere Noedel, Doktor der Medizin, die am 13. Juli 1866 geboren wurde, und der es bis jetzt nicht möglich gewesen ist, sich ein „Nationale“ zu verschaffen. Alle Papiere, die ihre Identität nachweisen können, sind nämlich durch eine festsame Verkettung von Zufälligkeiten verschwunden.

Die Heiratsurkunde ihrer Eltern, die sich auf der Mairie des 10. Bezirks in Paris befinden hätte, war während des Kommunistenstandes im Jahre 1871 mit vielen anderen Urkunden ein Raub der Flammen geworden. Auch ihre eigene Geburtsurkunde

konnte nicht beschafft werden. Ein Jaffon hatte im Jahre 1880 alle Register des Konulartribunal in Aken zerstört. Jetzt verlangt die Prinzessin vom Seine-Tribunal, ihr einen Namen zu geben. Die erste Zivilkammer hat aber bis jetzt nur anerkannt, daß die Prinzessin die Tochter des verstorbenen Cullao R o e d e l und seiner Ehefrau Selma geb. Meyer ist. Die Richtigkeit ihres Geburtsdatums soll aber erst durch eine genaue Untersuchung in Aken festgestellt werden.

Der Rainer Pfennig. Nicht 81 Hundert, sondern 81 Tausend Mark hat der Rainer Pfennig gebracht, wie uns „einige Rainer“ mitteilen. Wir freuen uns, dies zu Ehren Kölns konstatieren zu können.

Diebstahl. Bei einem Einbruch in einem Juwelergeschäft in der Potsdamerstraße in Berlin erbeuteten die Diebe Schmucksachen im Werte von über 100 000 Mark.

Schwere Unwetter im Erzgebirge. Im Gebiet des Erzgebirges sind im Mittelgebirge schwere Unwetter zu verzeichnen. Strichweise wurde durch Hagel beträchtlicher Schaden angerichtet.

Drei Kinder erstickt. In Schöneck bei Danzig erstickten drei Kinder des Arbeiters Rodus, die durch Spielen mit Streichhölzern in Abwesenheit der Mutter die Betten angezündet hatten.

Im Verfolgungswahn. Fräulein Carlel, die vielgenannte Geliebte des sich jetzt inhaft befindlichen früheren Buchhaltungsrheims im Ministerium des Reichs, Hamon, litt, einem Telegramm aus Paris zufolge, in letzter Zeit an Verfolgungswahn und hat nunmehr Selbstmord begangen.

Ein jugendlicher Mörder. In der Nähe von Basarhely (Ungarn) erschlug ein neunjähriger Junge, der Gänse hütete, einen drei Jahre alten Knaben; es handelt sich dabei um einen Racheakt. Wie der jugendliche Gänschirt bei seiner Vernehmung ganz offen zugab, wurde er von seinem Opfer vor einigen Tagen beim Spielen ins Gesicht geschlagen, wofür er sich zu rächen beschloß.

Schiffsbrand. Unter koppenhager Korrespondent telegraphiert uns: Auf dem im hiesigen Hafen liegenden Unterseeboot „Delfin“ entstand eine Feuerstrunst, die das ganze Schiff zu zerstören drohte. Zwei Mann der Besatzung, die sich im Maschinenraum befanden, entgingen nur knapp dem Verbrennungstode. Die Mannschaft versuchte zunächst den Brand durch Wasser zu löschen, da man jedoch befürchtete, brands Explosiven hervorzurufen, erlöschte man das Feuer mit Sand. Der im Innern des Schiffes angerichtete Schaden ist beträchtlich.

Meteorologische Station.

	24. Juni 9 Uhr abends	25. Juni 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	753.9	754.2
Thermometer Celsius	16.7	14.0
Rel. Feuchtigkeit	79%	85%
Wind	SD 1	SW 1
Maximum der Temperatur am 24. Juni: 20.5 °C. Minimum in der Nacht vom 24. Juni zum 25. Juni: 12.5 °C. Niedererschläge am 25. Juni 7 Uhr morgens: 0.6 mm.		
	25. Juni 9 Uhr abends	26. Juni 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	752.7	753.3
Thermometer Celsius	16.3	15.4
Rel. Feuchtigkeit	87%	87%
Wind	SD 1	SW 2
Maximum der Temperatur am 25. Juni: 24.5 °C. Minimum in der Nacht vom 25. Juni zum 26. Juni: 14.0 °C. Niedererschläge am 26. Juni 7 Uhr morgens: 7.3 mm. Norbad. Wassertemperatur am 26. Juni: 21 °C.		

Wetter-Vorhersichten.

27. Juni: Meist bedeckt, fäher Regenfälle.
28. Juni: Bemüht, ziemlich kühl, vielfach Regen.
29. Juni: Wolfig mit Sonnenschein, mäßig warm.
30. Juni: Schön, heiter, warm, frühweiser Gewitter.
1. Juli: Wolfig, teils heiter, schwül, Gewitter.

Aus dem Leben einer Dame (Bild 14)

Reise-Vorbereitungen

Auf Reisen sollte man nie ohne „Eau de Cologne“ sein. — Belebt ausserordentlich die Nerven, verleiht der Atmosphäre im Eisenbahn-Coups wohlthuende Frische und macht den Aufenthalt angenehmer. — Hohe desinfizierende Wirkung, somit grösste Hygiene. Bei Staub-Belästigung, im Gedränge etc. bringt eine Abwaschung mit „Eau de Cologne“ köstliches Wohlbehagen und neue Spannkraft. —

Man verwende nur die Marke „Eau de Cologne“ und weise jede Nachahmung, jedes minderwertige Erzeugnis zurück!

Man verwende nur die Marke „Eau de Cologne“ und weise jede Nachahmung, jedes minderwertige Erzeugnis zurück!

Eau de Cologne
No. 4711.

Waschgefässe
bayerischer u. holländischer Qualität
Böttcherh. Schüllerh. d. d. Markt. 5. Markt. Gar. 1878.

Ganze Namen od. Vornamen
sich aus Schreiben von Briefen etc. machen (mit 25 Cent.) bei Reich.
H. Schnee Nachf., Gr. Poststr. 24.

Rein's Durchschreiber
Bücher.
Eduard Rein, Chemnitz.
Rein's Farbpapier.

Bandwurm
verschiedene Arten habe ich gemacht um den lästigen Bandwurm los zu werden, aber alles vergeblich; ich suchte mit beiderlei Bandwurmmittelei Schützungen, welches von vorzüglicher Wirkung war, und lachte mich daran, meinem besten Freund aus und werde bemüht sein, das Mittel weiter zu empfehlen. **Sapropyl** (mit 25 Cent.) bei Reich.
H. Schnee Nachf., Gr. Poststr. 24.

Interessant für Damen u. Herren

die sich dem Automobil- u. Radsport widmen, sind die hervorragenden Leistungen des in Qualität und Konstruktion einzig dastehenden

Dunlop
Pneumatik.

Trockene Nasspresssteine
sind vorrätig
Grube „Pauline“ bei Dörstewitz.

Gegen Korpulenz und Fettleibigkeit
Basanin-Tabletten, vollständig wirkend, Sch. 20 c.